



Protokoll

24. Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.12.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:52 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal, Markt 1, 17235 Neustrelitz

Anwesend

Präsidium

Ernst August von der Wense
Kathleen Supke

Mitglieder

Christian Czollek
Erwin Hemke
Frank Herrmann
Uwe Hänsch
Helge Oehlschläger
Andreas Petters
Christoph Poland
Hannelore Raemisch
Marco Süldt
Thies Bussert
Bernd Haase
Martin Henze
Thomas Hildebrandt
Falk Jagszent
Thomas Kowarik
Ralf Milbredt
Frank Obermair
Katharina Priebe
Patrick Scholz
Stella Schüssler
Bernd Werdermann

Torsten Zell

Abwesend

Präsidium

Manfred Schwarz

entschuldigt

Mitglieder

Andreas Butzki

entschuldigt

Karsten Dudziak

entschuldigt

Hagen Häusser-Nixdorf

entschuldigt

Sven Zachmann

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 - Nachruf Herr Kley
 - Verpflichtung neues Mitglied in der Fraktion SPD
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen zur Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil
- 5 Wiederbesetzung einer freigewordenen Wahlstelle der Fraktion SPD für Ausschüsse bzw. Aufsichtsräte der Stadtvertretung Neustrelitz und des Städte-und Gemeindetages
- 6 Wiederbesetzung einer freigewordenen Wahlstelle der Fraktion DIE LINKE im Ausschuss für Kultur und Tourismus
- 7 Wahl des 2. Stellvertreters des Stadtpräsidenten
- 8 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz
- 9 Anfragen der Stadtvertreter
- 10 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes
- 11 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
- 12 Bericht des Aufsichtsrates Kulturquartier 2021
- 13 Bericht des Aufsichtsrates neuwo 2021
- 14 Bericht des Aufsichtsrates TOG 2021
- 15 Bericht des Aufsichtsrates Stadtwerke 2021
- 16 Umsetzung der Maßnahme "Dorfplatz Klein Trebbow" VO(S)/2022/798 und Entsperrung des Haushaltsansatzes

17	Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 75/21 "PV-Anlage im Bereich des Kiestagebaus Sophienhof Nord 2"	VO(S)/2022/790
18	Aufwertung der Marktmitte, Aufhebung einer Haushaltssperre im Produkt 541000 Gemeindestraßen	VO(S)/2022/796-01
19	Aufhebung von Haushaltssperren im Haushalt 2022	VO(S)/2022/801
20	Weitere Gesellschaftsentwicklung der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV)	VO(S)/2022/791
21	Prüfung von Alternativen zur Klärschlammverwertung für die Stadt Neustrelitz	VO(S)/2022/806
22	Änderung der Satzung der Erwin-Hemke-Stiftung	VO(S)/2022/805
23	Überplanmäßige Auszahlung und Aufwendung für die Strelitzhalle, Planungskosten, und teilweise Aufhebung der Haushaltssperre	VO(S)/2022/807
24	Weitere Aufrechterhaltung der Arbeit der Stadtvertretung Neustrelitz und ihrer Ausschüsse während der SARS-CoV-2-Pandemie	VO(S)/2022/766-01

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Nachruf Herr Kley

- Verpflichtung neues Mitglied in der Fraktion SPD

Der Stadtpräsident hält einen Nachruf zu Herrn Martin Kley an den sich eine Schweigeminute anschließt.

- Schweigeminute -

Herr von der Wense verpflichtet Herrn Hänsch per Handschlag mit folgendem Wortlaut:

„Ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichteter Überzeugung auszuüben.

Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an den Sitzungen und zur Mitarbeit, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind.

Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.“

Der Stadtpräsident weist alle Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Teilnahme an den Sitzungen hin und erklärt, dass im Hinderungsfall selbstständig ein Vertreter informiert werden muss.

2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird von Frau Dr. Nenz in Anspruch genommen. Sie schlägt vor, an die Ortseingangsschilder (nicht zwingend alle) den Stadtnamen auch auf plattdeutsch anzubringen. Sie selbst würde 3-4 Schilder spenden.

Die Stadtvertretung ist dem Vorschlag gegenüber sehr offen und Herr Obermair wird das Thema im Ausschuss für Kultur und Tourismus vorbringen.

3 Änderungen zur Tagesordnung

Herr Hemke stellt den Antrag, den TOP 22 - VO (S) 2022 805 - Änderung der Satzung der Erwin-Hemke-Stiftung von der Tagesordnung zu nehmen und begründet dies (zwei ähnliche Stiftungen befinden sich gerade in der Bildung).

Abstimmung Antrag Herr Hemke: 4 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen, 15 Gegenstimmen

Somit bleibt der TOP auf der heutigen Tagesordnung und sie wird, so wie oben aufgeführt, angenommen.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Beschlüsse hängen im Sitzungssaal zur Bekanntmachung aus.

5 Wiederbesetzung einer freigewordenen Wahlstelle der Fraktion SPD für Ausschüsse bzw. Aufsichtsräte der Stadtvertretung Neustrelitz und des Städte- und Gemeindetages

Herr Bussert fragt in diesem Zusammenhang erneut zu einer neuen Besetzung im Losverfahren nach (aufgrund gleicher Fraktionsstärke zwischen der Fraktion DIE LINKE und AfD).

Der Stadtpräsident erklärt, dass es hierzu eines Antrags auf Neubesetzung bedarf.

Folgende Besetzung wird durch die Fraktion SPD vorgeschlagen:

Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses

Mitglied	Stellvertreter
Butzki, Andreas	Hänsch, Uwe
Oehlschläger, Helge	Supke, Kathleen
Süldt, Marco	Zell, Torsten

Mitglieder und Stellvertreter des Finanzausschusses

Mitglied	Stellvertreter
Zell, Torsten, stellv. Vorsitzender	Süldt, Marco
Hildebrandt, Thomas	Priebe, Katharina

Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

Mitglied	Stellvertreter
Süldt, Marco	Hänsch, Uwe
Zell, Torsten	Hildebrandt, Thomas
Priebe, Daniel (sachk. Einwohner)	Arlt, Jakob (sachk. Einwohner)

Mitglieder und Stellvertreter des Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied	Stellvertreter
Hänsch, Uwe	Zell, Torsten
Priebe, Katharina	Supke, Kathleen

Delegierte des Städte- und Gemeindetages

Mitglied: Hänsch, Uwe
Stellvertreterin: Priebe, Katharina

Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke GmbH

Oehlschläger, Helge
Hänsch, Uwe
Süldt, Marco

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

6 Wiederbesetzung einer freigewordenen Wahlstelle der Fraktion DIE LINKE im Ausschuss für Kultur und Tourismus

Herr Hemke soll neuer Stellvertreter im Ausschuss für Kultur und Tourismus werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 18	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 5

7 Wahl des 2. Stellvertreters des Stadtpräsidenten

Sie SPD-Fraktion schlägt Frau Kathleen Supke vor.

Die Fraktion AfD schlägt Herrn Frank Herrmann vor.

Es erfolgt eine geheime Wahl.

Herr Petters und Herr Kowarik zählen die Stimmen aus.

Es wurden 24 Stimmen abgegeben.

Darauf entfielen auf:

Frau Supke 13 Stimmen

Herrn Herrmann 9 Stimmen

2 Stimmen waren ungültig

Somit ist Frau Supke zur 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten gewählt.

8 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz

Die Informationen des Bürgermeisters liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor.

Herr von der Wense lobt das Jahresabschlussessen mit unserer Patenkompanie der Bundeswehr Neubrandenburg und ergänzt, dass diese Beziehung unbedingt gepflegt werden soll.

Zu #unteilbar MV fügt Herr von der Wense an, dass es auch hier wichtig ist, den Dialog zu suchen.

9 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Obermair weist noch einmal auf das Thema Hundekot hin und schlägt vor, dies noch einmal aufzunehmen, da es noch immer für großen Unmut sorgt.

Herr Milbredt lobt ebenfalls das Jahresabschlussessen bei der Bundeswehr und hofft, dass beim Gegenbesuch mehr Stadtvertreter anwesend sind. Auch trägt Herr Milbredt ein Resümee der Stadtwerke zum Weihnachtsmarkt im Tiergarten vor. Kurz gesagt, war es wieder ein Erfolg. Herr Milbredt bedankt sich bei den Stadtwerken.

Frau Raemisch erkundigt sich zur Sperrung (durch das Liegen großer Betonplatten) des Gehweges Glambecker Straße zum Markt hin links. Weiterhin fragt sie zu einer eventuell bestehenden Übersicht mit Ort und Trägern von Beratungsstellen und zu einer eventuellen Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Bildung und Soziales der Stadt und dem Sozialamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Herr Zimmermann erklärt zu Frage eins, dass es Probleme wegen des Abrisses gab und nun sollte aber in Kürze der Abriss erfolgen und somit der Gehweg wieder frei sein. Die Frage zwei sollte im Ausschuss für Bildung und Soziales besprochen und dazu sollten auch Vertreter vom Landkreis eingeladen werden.

Herr Kowarik verweist auf die vielen aktuellen Graffitischmierereien in der Stadt und hofft das der- oder diejenigen gefasst und zur Kasse gebeten werden.

10 Bericht des Rechnungsprüfungsamtes

Der Bericht wird durch die Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

11 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Bericht wird durch die Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

12 Bericht des Aufsichtsrates Kulturquartier 2021

Der Bericht wird durch die Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

13 Bericht des Aufsichtsrates neuwo 2021

Der Bericht wird durch die Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

14 Bericht des Aufsichtsrates TOG 2021

Der Bericht wird durch die Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

15 Bericht des Aufsichtsrates Stadtwerke 2021

Der Bericht wird durch die Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

16 Umsetzung der Maßnahme "Dorfplatz Klein Trebbow" und Entsperrung des Haushaltsansatzes VO(S)/2022/798

Herr Jagzsant erkundigt sich hier zu einer Stellungnahme des Ortschaftsrates.

Herr Löblich erhält das Wort und erklärt, dass noch zu klärende Dinge von der Verwaltung übernommen wurden/werden (u.a. Umstellung Glascontainer) und man ansonsten sehr zufrieden ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Umsetzung der Maßnahme "Dorfplatz Klein Trebbow" und die Aufhebung der Haushaltssperre im Produkt 551011, Öffentliche Grünanlagen, in Höhe von 30.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

17 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 75/21 "PV-Anlage im Bereich des Kiestagebaus Sophienhof Nord 2" VO(S)/2022/790

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 75/21 „PV-Anlage im Bereich des Kiestagebaus Sophienhof Nord 2“ eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und werden wie folgt behandelt:
- siehe Ergänzungsblätter 1 bis 3 zu diesem Beschluss -
Über die aufgeführten Einzelbeschlüsse wird gemeinsam mit dem Satzungsbeschluss innerhalb einer Abstimmung zu dieser Beschlussvorlage entschieden.
2. Auf der Grundlage des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 08.10.2022 (BGBl. I S. 1726), beschließt die Stadtvertretung die Satzung über den Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 75/21 „PV-

Anlage im Bereich des Kiestagebaus Sophienhof Nord 2“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).

3. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

18 Aufwertung der Marktmitte, Aufhebung einer Haushaltssperre im Produkt 541000 Gemeindestraßen

VO(S)/2022/796-01

Herr Zimmermann trägt die Änderungen vor, welche sich aus der Diskussion im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau ergeben hatten.

Zu diesem Beschluss gibt es eine kontroverse Diskussion aus der sich ergibt, dass es eine klare Kostenübersicht (Folgekosten) geben muss sowie einen Änderungsantrag von Herrn Petters (so auch im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau besprochen), den Punkt 1 komplett zu streichen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Neustrelitz beschließt

- ~~1. die Umsetzung der folgenden Maßnahmen zur Aufwertung der Mitte des Marktes auf der Grundlage des in der Anlage 1 beigefügten Konzepts des Büros Lohaus-Carl-Köhlmos:
a) Anschaffung und Aufstellung von Pflanzschalen mit entsprechender Bepflanzung unter Verwendung der Spende gemäß Beschluss VO(S)/2021/665 (Anlage 2) mit voraussichtlichen Kosten von ca. 55.000,- €,
b) Vergrößerung der Baumscheiben auf einen Durchmesser von drei Metern mit voraussichtlichen Kosten von ca. 56.000,- €, vorbehaltlich eines noch zu erarbeitenden und vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bestätigten Vorschlags zur Gestaltung der Baumscheiben,
c) Ersatz der abgängigen Bäume durch Bäume der gleichen Art (Schmalblättrige Esche) mit voraussichtlichen Kosten von ca. 7.000,- € nach Umsetzung der Maßnahme b).~~
2. die Aufhebung der Haushaltssperre im Produkt 541000 Gemeindestraßen für die Maßnahme Nr. 5410002207 Neupflanzung Bäume Marktplatz in Höhe von 20.000,- €.

Abstimmungsergebnis: mit o.g. Änderungen (Streichung Punkt 1): einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 20	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 4

19 Aufhebung von Haushaltssperren im Haushalt 2022 VO(S)/2022/801

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Aufhebung der in der Anlage aufgeführten Haushaltssperren von insgesamt 3.603.400,00 € im Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 24
Ja-Stimmen: 23	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

20 Weitere Gesellschaftsentwicklung der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV)**VO(S)/2022/791**

Herr Bockholdt (Klärschlammkooperation MV) gibt Erläuterungen zu diesem Beschluss.

Herr Oehlschläger und Frau Priebe verlassen die Sitzung. Somit sind nunmehr 22 von 29 Stadtvertretern anwesend.

Herr Werdermann erklärt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau die Beschlussvorlage einstimmig abgelehnt hat.

Es erfolgt eine kontroverse Diskussion, an die sich eine Beratungspause anschließt, die durch Herrn Petters beantragt wird.

Es wird festgehalten, dass noch Beratungsdarf besteht und auch sollen andere Varianten geprüft werden.

- 5 Minuten Beratungspause -**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Neustrelitz stimmt der Empfehlung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der KKMV für die Errichtung einer Klärschlammverwertungsanlage (KVA) am Standort Rostock mit einer Kapazität von ca. 50.000 t Originalsubstanz (OS)/a und der Ausschreibung der verbleibenden Klärschlämme von ca. 35.000 t OS/a am Markt (Variante 3) zu und ermächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der KKMV am 13.12.2022 zur entsprechenden Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 22
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 17	Enthaltungen: 2

21 Prüfung von Alternativen zur Klärschlammverwertung für die Stadt Neustrelitz VO(S)/2022/806

Herr Jagszent stellt den Beschluss vor und in der anschließenden Diskussion werden folgende Änderungen vorgetragen:

Das Datum in Punkt 1 und 3 soll vom 30.06.2023 auf den 31.12.2023 geändert werden.

Das Wort "EXAKT" im Punkt 1 des Beschlussvorschlages soll gestrichen werden.

Herr Grund betrachtet die Beschlussvorlage aufgrund einiger Formulierungen im Beschlussvorschlag kritisch.

Herr Kowarik und Frau Schüssler verlassen die Sitzung. Nunmehr sind 20 von 29 Stadtvertretern anwesend.

Herr Henze erklärt, welche Verfahren untersucht werden sollen (Punkt 3 Beschlussvorschlag).

- Pyrolyse-Verfahren (Wasserzweckverband Frohnbach)
- HTC-Verfahren (Relzow bei Murchin, gehört zu Anklam)

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zum **31.12.2023** die finanziellen Konsequenzen für die Stadt Neustrelitz bei einem Ausstieg aus der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (kkmv) mit Wirkung zum 31.12.2023 schriftlich herzuleiten und **exakt** zu beziffern. Bis auf Weiteres dürfen in der Gesellschafterversammlung keine Erklärungen abgegeben werden, die für die Stadt Neustrelitz rechtlich und finanziell belastend bindend sind.
2. Die Stadtvertretung erwartet eine Lösung für die Verwertung des Klärschlammes, die langfristig risikoarm sowie von übergeordneten Marktbewegungen und sonstigen Rahmenbedingungen so weit wie möglich unabhängig ist und im Idealfall lokale Wertschöpfung generiert.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Gutachten in Auftrag zu geben und der Stadtvertretung bis zum **31.12.2023** vorzulegen, das
 - alle zu diesem Zweck denkbaren Verfahren zur Verwertung des anfallenden Klärschlammes der Stadt Neustrelitz einer Prüfung hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit unterzieht und
 - eine Bewertung dieser Verfahren hinsichtlich eines optimierten Gesamtnutzens für die Gesellschaft vornimmt. Finanzielle und ökologische Aspekte sind dabei gleichrangig zu bewerten.Sofern es Wirtschaftlichkeitsschwellen hinsichtlich der benötigten Mengen für bestimmte Verfahren gibt, die durch Zulieferung von Klärschlamm erreicht werden können, sind diese im Gutachten zu benennen.
4. Für das in Nr. 3 bezeichnete Gutachten sind durch die Stadtverwaltung 25 T€ in den Haushalt 2023 im Teilhaushalt 06 im Produktbereich 53 einzustellen und innerhalb des Teilhaushalts zu decken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 20
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 4

22 Änderung der Satzung der Erwin-Hemke-Stiftung VO(S)/2022/805

Herr Hemke verlässt wegen Befangenheit nach § 24 KV MV den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Herr Grund erläutert ausführlich, was und warum die Satzung geändert werden soll.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt den Änderungen der Satzung der nichtrechtsfähigen (unselbständigen) Erwin-Hemke-Stiftung gemäß der Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend:
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 3

23 Überplanmäßige Auszahlung und Aufwendung für die Strelitzhalle, Planungskosten, und teilweise Aufhebung der Haushaltssperre VO(S)/2022/807

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt

1. eine überplanmäßige Auszahlung und Aufwendung für die Maßnahme Strelitzhalle in Höhe von 130.000,00 Euro.
2. zur Kontendeckung die teilweise Aufhebung der Haushaltssperre im Produkt 541000, Gemeindestraßen, Straßenbaumaßnahme Sievertstraße, Maßnahmennummer 5410002004, in Höhe von 130.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 20
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1

24 Weitere Aufrechterhaltung der Arbeit der Stadtvertretung Neustrelitz und ihrer Ausschüsse während der SARS-CoV-2-Pandemie VO(S)/2022/766-01

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, die öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse als gemischte Präsenzsitzungen oder als reines online-Format abzuhalten und somit die Möglichkeit zu schaffen, per Videokonferenztechnik an den Sitzungen teilzunehmen.
2. Zur Herstellung der Öffentlichkeit werden die öffentlichen Sitzungen in einen öffentlich zugänglichen Raum und / oder das Internet übertragen. Bei Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungstermins werden der Raum und / oder die Internetadresse für die Übertragung angegeben. Für die Teilnahme an der Sitzung in dem öffentlich zugänglichen Raum bedarf es der vorhergehenden Anmeldung, da die Anzahl der teilnehmenden Gäste beschränkt ist. Das weitere Corona-Regelwerk findet Beachtung.
3. Zur Durchführung der Einwohnerfragestunde können Einwohnerinnen und Einwohner Fragen, Vorschläge und Anregungen in Textform an die Stadtvertretung richten. In der öffentlichen Bekanntmachung der jeweiligen Sitzung ist auf diese Möglichkeit und die postalische bzw. elektronische Adresse hinzuweisen. Die Antworten werden schriftlich durch die Verwaltung vorbereitet und verschickt.
4. Dieser Grundsatzbeschluss nach dem Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie vom 28. Januar 2021 / 16. Dezember 2021 gilt ab 01.01.2023 und wird zunächst befristet bis zum 31.12.2023 gefasst.
5. Die Stadtvertretung beschließt eine Übertragung der nichtöffentlichen Angelegenheiten der Stadtvertretung auf den Hauptausschuss für einen Zeitraum vom 01.01.2023 - 31.03.2023.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 20
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1

Herr von der Wense dankt den Mitarbeiterinnen des Stadtvertreterbüros für die gute Zusammenarbeit. Er erinnert an eine Veranstaltung der Blue Community im Kulturquartier am 15.12.2022 und wünscht allen eine gesunde Advents- und Weihnachtszeit und ein fröhliches Wiedersehen im Jahr 2023.

Stadtpräsident:

Bürgermeister

Protokollantin:

Ernst August von der
Wense

Andreas Grund

Daniela Handl